

Ein Zigeuner verlässt seine Heimat

www.franzdorfer.com

Traditional

langsamer Walzer

1. Ein Zi-geu-ner ver-läßt sei-ne Hei-mat, Er
2. Ja ver-las-sen auf all sei-nen We-gen Zieht ein Zi
3. Ja mit Trä-nen hin-auf vor den Ab-grund Stürzt

C f7 f7 F f7 f7 B F D B B b b F b b C f7 f7 F f7 f7

9 sucht in der Fer-ne sein Glück, Denn Gott-ver-las-sen, ver-sto-ßen von al-len, Zu den
geu-ner hi-naus in die Welt, Denn er kennt we-der Va-ter noch Mut-ter, Sei-ne
er sich hi-nab in die Schlucht, Le-be wohl du mein Volk und ver-zeih mir Ein Zi

C f7 f7 F f7 f7 B b b F b b B b b F b b C f7 f7 F f7 f7

17 Sei-nen kehrt er nie zu-rück, Und der Berg-wind spiel-te lei-se sein Lieb-ling-s-lied Und die
Wie-ge stand drau-ßen im Feld,
geu-ner das war ich doch nur.

C f7 f7 F f7 f7 B b b B C D Eb es es B es es B b b F b b

25 Bäu-me sie rau-schen da-zu Und das trifft ihn so tief in das

B b b F b b C f7 f7 F f7 f7 B b b F b b

31 Herz hi-nein Da-rum fin-det er nie sei-ne Ruh.

C f7 f7 F f7 f7 C f7 f7 F f7 f7 B F D b B